

Kapitel 3: Zuhause mit Zukunft: Unsere Lebensgrundlagen schützen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Nils Aaron Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald)

Änderungsantrag zu PRO-3

Von Zeile 88 bis 89 einfügen:

Landesentwicklungsplan verankern. Unsere natürlichen Kohlenstoffsinken – Moore, Auen, Wälder, Grünland und Feuchtwiesen – werden wir konsequent erhalten und ausbauen.

Begründung

Wälder und Grünland sind die wichtigsten natürlichen Kohlenstoffsinken. Beispielsweise bedecken Wälder rund 38 % der Landesfläche Baden-Württembergs und binden jährlich ca. 15 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente. Das ist bundesweit ein Spitzenwert! Grünland kann besonders bei extensiver Bewirtschaftung und dem Aufbau von organischer Substanz Kohlenstoff binden.

Unterstützer*innen

Trudis Fisch (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Tobias Riedmüller (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Claudia Mayer (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Birgit Rabe-Lockhorn (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Silke Eisfeld (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Beatrix Steinsiepe (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Hanja Hoffmann (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Gaby Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Sonja Rajsp-Lauer (KV Rottweil); Alexander Held (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Reinhold Pix (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Jonathan Hanser (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Stephan Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Elfi Hartung (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Sven Seitola (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Philipp Hetzler (KV Ettlingen); Sibylle Klos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Marlene Krüger (KV Breisgau-Hochschwarzwald)